

NvK belehnt Cristoff von Rosst¹⁾ mit den Lehen, welche Jorg von Rosst²⁾, Bürger zu Brixen, für sich selbst und als Lebensträger für seinen Bruder Lienhart³⁾ sowie den besagten Cristoff für 300 Dukaten von NvK empfangen hatte⁴⁾, und die Christoph seiner Ehefrau Margarethe⁵⁾, Tochter des Symon Claubenschalck, für ir morgengab, widerlegung und haimstewr vermacht habe, wie ein darüber ausgestelltter vermechtbrieff beinhalte. Es handelt sich um ein haws und pawmgertel an der kreutzstrass an der statgraben zu Brichsen, einen acker ob Brichsen an der herberg gelegen, einen halben Zehnten in Terenten und eine Rente von 13 gr. aus einer Wiese in Vals. Die Supplik war von Cristan Troysel⁶⁾, propst in unser frawen sal und Domberrn zu Brixen, vorgebracht worden.

Kopie (gleichzeitig): BOZEN, StA, BA, BL I f. 262^r; f. 442^r.

¹⁾ Christoph von Rost († nach 1478), Bürger zu Brixen, Sohn des Nikolaus von Rost; vgl. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <6406, BüBx>.

²⁾ Georg von Rost († 1460/62), Bürger zu Brixen, Bruder des Christoph von Rost. Vgl. Flachenecker, Geistlicher Stadtherr 115; Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <6403, BüBx>. Vgl. auch Nr. 3186, 3208, 3279.

³⁾ Leonhard von Rost, Bruder von Georg und Christoph von Rost; vgl. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <6404, asBx>.

⁴⁾ S.o. Nr. 3002 (1453 Januar 22) und Nr. 3563 (1453 August 7).

⁵⁾ Margarethe, Tochter des Simon Klaubenschalk von Zell und Ehefrau des Christoph von Rost. Vgl. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <6406, BüBx>.

⁶⁾ Christian Troysel, Propst zu Maria Saal, 1453-1464 als Domberr zu Brixen belegt; Kaplan Ks. Friedrichs III. (ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 490 f. 215^r; vgl. Pitz, RG VII 51 Nr. 447). Vgl. Santifaller, Brixner Domkapitel 489; S. Weiss, Ämterkumulierung und Pfründenpluralität. Auswärtige Mitglieder des spätmittelalterlichen Brixner Domkapitels im Streben nach gesichertem Einkommen und sozialem Aufstieg, in: Tiroler Heimat N. F. 43/44 (1979/1980) 163-184, hier 172f., 182, 188.